

Beschreibung



Kreuzbergtour (Extratouren Rhön)

Die Kreuzbergtour - 5. Platz DSW 2019

Die Kreuzbergtour – oberhalb des staatlich anerkannten Erholungsortes, prämierten Genusssortes und Cittaslow-Mitgliedes Bischofsheim a.d. Rhön - bietet Premiumwandern auf höchstem Niveau mitten in der deutschlandweit einzigartigen Kulturlandschaft des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön. Der Kreuzberg, wegen seiner Jahrhunderte langen Tradition als Wallfahrtsort „Heiliger Berg der Franken“ genannt, bildet die Kulisse für diesen wunderschönen Wanderweg. Mit seinem Franziskanerkloster samt Wallfahrtskirche, Klosterbrauerei und Klosterschänke, mit dem Bruder-Franz-Haus mit der Dauerausstellung zu Franz von Assisi und dem Franziskanerorden sowie dem atemberaubenden Ausblick von der berühmten Kreuzigungsgruppe ist der Kreuzberg das beliebteste Ausflugsziel im bayerischen Teil der Rhön. „Wer in der Rhön wandert und diese Extratour nicht kennt, hat etwas verpasst“ - dieses Fazit zog das Wanderinstitut nach der Zertifizierung des Weges.

Die DSW-Wahl 2019 ist abgeschlossen!
Hier geht es zu den Ergebnissen auf wandermagazin.de



Info und Buchung

Tourist-Information Bischofsheim

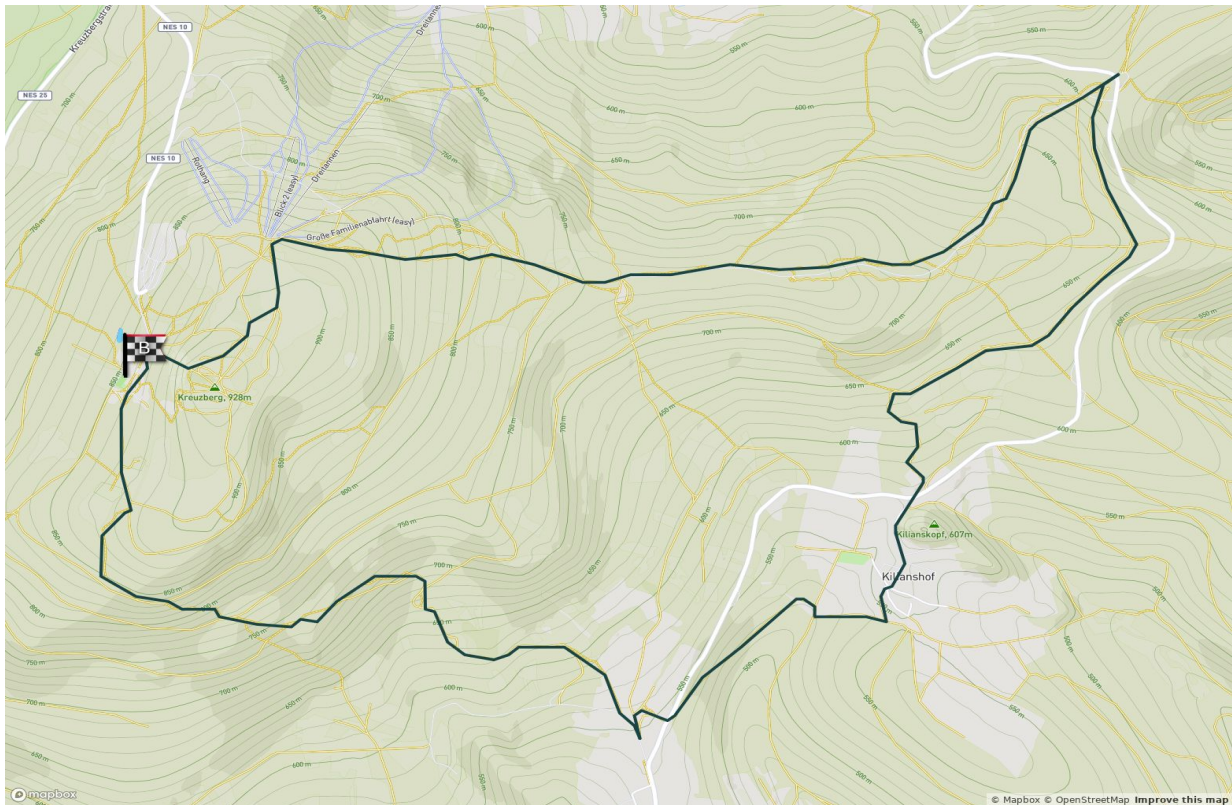
Kirchplatz 7, 97653 Bischofsheim a.d. Rhön

Tel. 09772-910150

tourist-info@bischofsheim-rhoen.de

www.rhoen.de

Karte



Rundwanderung:	12,8 km
Gehzeit:	ca. 4 Std.
Höhenmeter:	auf/ab 415 m
Schwierigkeitsgrad:	schwer
Start:	Kloster Kreuzberg (Kreuzberg 2, 97653 Bischofsheim a.d. Rhön)

An-/Abreise

PKW: A 71 Erfurt – Schweinfurt, Ausfahrt Bad Neustadt a.d. Saale. Richtung Bischofsheim, bei Bischofsheim der Wegweisung zum Kreuzberg folgen; A 7 Würzburg – Kassel, Ausfahrt Bad Brückenau/Wildflecken, der Wegweisung zum Kreuzberg folgen

Parken: Parkplatz Kreuzberg, 97653 Bischofsheim a.d. Rhön

ÖPNV: Bahnanschluss in Gersfeld und Bad Neustadt. Ab dort Buslinie 8305 (Bad Neustadt – Bischofsheim – Gersfeld), die an den Wochenenden den Kreuzberg direkt anfährt. Unter der Woche verkehrt die Rufbuslinie 8012 auf Anmeldung zum Kreuzberg (Linie 8305 bis Bischofsheim).